

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit besonderem Stolze wird man immer auf die Sammlung der Insekten weisen, namentlich der Käfer und Schmetterlinge. Von Jugend an sammelte der Kustos und er rühmt sich, daß außer der kaiserlichen Sammlung in Oesterreich keine andere an Käfern so reichhaltig sein dürfte. Zu den eigenen Sammlungen des Kustos wurden durch die stets hilfsbereite Freigebigkeit des Abtes Kajetan noch reiche Sammlungen von Exoten gekauft. Es sind außer der europäischen Fauna noch die Faunen von Australien, Nord-Indien, Java, Neuguinea, Ost-Afrika, Kamerun, Brasilien und Chile vertreten.

Ebenso großartig wie die Käfersammlung ist die der Schmetterlinge. Die europäischen Arten hat alle der Kustos gesammelt und gespannt; durch den Ankauf von Sammlungen zählt das Kabinett 3000 ausländische Arten und 200 Varietäten.

Die reiche Sammlung der Fliegen brachte der Kustos meist selbst zusammen, die Beute auf seiner letzten Reise in Spanien allein waren 10.000 Exemplare. Diese Klasse bildete eine Hauptquelle für die Bereicherung des Museums, so daß z. B. 1913 für europäische Gattungen 300 indische eingetauscht werden konnten. Überraschend reichhaltig ist die Sammlung der Heuschrecken (= Haserschrecken, Geradflügler), es sind im ganzen 14.000 Exemplare ausgestellt, und von den Zikaden sind es besonders die Exoten, die entweder durch prächtige Färbung oder durch ihre kolossale Spannweite fesseln, wie der surinamische Laternenträger oder die Singzikaden.

Das Pflanzenreich ist in einer Reihe von Herbarien vertreten, sie illustrieren gewissermaßen des Kustos Reiseberichte oder wissenschaftliche Abhandlungen, wie „Die Flora von Admont“, „Die Hallermauern“ usw. Die Anordnung ist folgende:

- I. Herbarium universale.
- II. Italienisches Herbarium.
- III. Das obersteirische Herbarium.
- IV. Eine Typensammlung aller im Museum vorhandenen Pflanzengattungen und Untergattungen.
- V. Schausammlung der obersteirischen Alpenpflanzen.
- VI. Eine Schausammlung von besonders schönen Kryptogamen.